

SkB Becker dankte für die Vorlage, die weitestgehend mit seiner Einschätzung übereinstimme. Richtig sei aus seiner Sicht der Hinweis auf die naturnahe Wegeoberfläche der Route 1, die sich sicherlich nur bedingt verbessern lasse. Je nach Witterungs- und Lichtverhältnissen sei sie mehr oder weniger gut befahrbar. Die Route 3 könne aufgrund der schon bestehenden Knotenpunkte 5 und 6 nicht wieder entnommen werden, obwohl sie am ehesten entbehrlich sei. Deshalb plädiere er dafür, die Wegführung beizubehalten, aber die Beschilderung an den Knotenpunkten zu ergänzen. Er beantrage, die Route 1 als Naturroute, die Route 2 als Schlechtwetter- und Pendlerroute und die Route 3 als Stadtroute auszuweisen.

Abg. Becker bat noch einmal darum, die Route 1 trotz der naturschutzrechtlichen Einschränkungen so gut wie es im Rahmen der Möglichkeiten im Naturschutzgebiet „Wahner Heide“ noch zu vertreten sei, zu befestigen, weil sie von Lohmar aus auch gerne von den Berufspendlern genutzt werde.

Abg. Salgert unterstützte den Vorschlag von Herrn SkB Becker, die Route 1 durch den Wald als touristische „Schönwetter-Route“ und die schnellere Route 2 als Pendler-Route auszuweisen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, wiederholte der Vorsitzende, Abg. Steiner, den Antrag von Herrn SkB Becker und ließ hierüber abstimmen.